

Trarburg iß. 21. Nov. 47.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Mit verbindlichem Dank zeige ich Ihnen den Empfang Ihrer
gütigen und reichhaltigen Sendungen vom 9. und 15. d. M.
sowie der Karte vom 20. d. M. an. An dem Necrolog für
Wallenbach, den eine ebenso warme wie würdige Charakteristik
gibt, weis ich fast nichts zu ändern: Sie gefallen mir
wohl, bei der Erwähnung seiner Berliner Vorlesungen und
der Theilung zwischen ihm und mir einerseits hinzuzufügen,
daß er mir auch die Chronologie überlassen hatte, andererseits
das Prädicat 'bezwahrt', das Sie meinen Händen schon im
J. 473 freundlichst zuerkennen, zu streichen (denn für die
Zeit kann ich es wirklich noch nicht beaupten, denn
Dank vielmehr mit einem kleinen Mitleid an die Leute,
die damals Diplomatie bei mir gehört haben!), welches
mit einem Worte der Lektionen zu gedenken, in denen